

**Niederscheyerer Schule betritt Neuland:
Erste Grundschul-
Ganztagsklasse ist mit 22
Kindern gestartet**

Die erste Ganztagsklasse an einer Grundschule im Landkreis Pfaffenhofen hat ihre erste Schulwoche hinter sich. An der Volksschule Niederscheyern besuchen 22 Erstklässler diese Klasse, die von Monika Zingelmann geleitet wird. Die 22 Mädchen und Buben kommen – unabhängig vom Schulsprenkel – aus der ganzen Stadt Pfaffenhofen und den Ortsteilen.



Sie besuchen die Schule montags bis donnerstags von 8 bis 15.30 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr. In dieser Zeit wechseln sich – vormittags ebenso wie am Nachmittag – Unterrichtsstunden mit Übungs- und Lernzeiten sowie sportlichen, musikalischen und künstlerischen Aktivitäten ab und auch die schriftlichen Hausaufgaben sind bis zum Schulsende erledigt. Die Kinder bekommen im Schulhaus auch Mittagessen, und da werden sie – genau wie ihre Mitschüler, die die Mittagsbetreuung besuchen – von einer Mitarbeiterin der Caritas versorgt.

Die Stadt Pfaffenhofen hat die Ganztagsklasse zusätzlich zu den bereits bestehenden Betreuungsmöglichkeiten wie Mittags- und Hausaufgabenbetreuung, Schülerhort und Ferienbetreuung „Sommerkids“, die unverändert bestehen bleiben, ins Leben gerufen, um Eltern die Vereinbarung von Familie und Beruf zu erleichtern.

Wenn auch im kommenden Jahr der entsprechende Bedarf besteht, wird aus der Ganztagsklasse ein Ganztagszug. „Wir hoffen, dass es ein Erfolgsmodell wird“, erklärte jetzt Rektor Dieter Kucsera, der gemeinsam mit Konrektorin Sabine Fröhlich schon vor den Sommerferien die meisten logistischen und organisatorischen Vorbereitungen für die Ganztagsklasse getroffen hat.

Immerhin sind mit der Umstellung vom Halbtags- auf den Ganztagsunterricht viele kleine und große Änderungen im Schulalltag verbunden; angefangen von neuem Mobiliar bis zu neuen Zeiten für die Reinigungskräfte oder zum Umstellen des Schulgongs, der nun auch nach 13 Uhr noch läuten muss.